

Mit Fleiß und Biss zum Abschluss

Die Jugendhandwerksmedaille wird an junge Handwerker verliehen, die trotz widriger Umstände Durchhaltevermögen beweisen

NIEBÜLL Zum 9. Mal verlieh die Nord-Ostsee-Sparkasse (Nospa) die Jugendhandwerksmedaille. Mit dieser Auszeichnung werden junge Leute geehrt, die ihren Lehrabschluss trotz widriger Umstände geschafft und sich tapfer durchgesetzt haben. Die Nospa überreichte drei erfolgreichen Prüflingen Urkunde und Medaille zusammen mit einem Geldpreis.

Der Zimmerer Oke Petersen, ausgebildet im Zimmereibetrieb Peter Deter (Süderlügum), zeichnete sich durch besonderen Fleiß aus und bedurfte eines außergewöhnlich hohen Zeitaufwands, um die Gesellenprüfung zu schaffen. Konstatin Morasch, der aus Sibirien stammt, schaffte es erst nach

mehreren Versuchen in eine Lehrstelle beim Tiefbauunternehmen Sven Vogt. Er hatte es sprachlich besonders schwer und biss sich dennoch durch.

„Es geht hier darum, trotz Handicaps und eines schwierigen Umfeldes dennoch zu einem guten Ergebnis zu kommen.“

Olaf Küter
Nospa-Vorstand

Die Friseurin Jessica Carstensen musste ihre in Klanxbüll begonnene Ausbildung unverschuldet abbrechen, konnte sie aber in Westerland mithilfe von Christine Säger-Koca fortsetzen –

und die Lehrabschlussprüfung auch nach einem gesundheitlichen Problem bestehen.

Olaf Küter, Vertreter des Nospa-Vorstands, überreichte Urkunden, Medaillen und Geldpreise. Nach seinen Worten geht es bei diesen Ehrungen nicht um Klassen- und Innungsbeste. „Hier wird eine andere Leistung gewürdigt.“ Es gehe hier darum, trotz Handicaps und eines schwierigen Umfeldes dennoch zu einem guten Ergebnis zu kommen.

Oberstudiendirektor Finn Brandt, Leiter der Beruflichen Schule Niebüll mit derzeit 2350 Schülerinnen und Schülern und 123 Lehrkräften sowie einer Bandbreite von 38 Berufen und ei-

nem gymnasialen Zweig, betonte den starken Bezug seiner Schule zum Handwerk mit dessen 800 Ausbildungsbetrieben. Auf den Anlass hinweisend erklärte Brandt, hier gehe es um Menschen mit dem Potenzial, Schwierigkeiten hinzunehmen und daran zu wachsen. „Ihr Durchhaltevermögen verdient Respekt.“

Namens des Schulträgers der BS Niebüll gratulierte stellvertretender Landrat Carsten F. Sörensen. Eine tolle Leistung attestierte den drei jungen Leuten Hauke Brückner, der Geschäftsführer der Bildungs- und Ausbildungswerkstatt Südtondern, unter deren Dach die feierliche Verleihung der Medaillen stattfand.

Dieter Wrege

